

Das Führungszeugnis in nur 6 Schritten online beantragen



HINWEIS!
Auf dem Online-Portal
www.fuehrungszeugnis.bund.de
können Sie auch Auskünfte aus dem
Gewerbezentralregister beantragen.

Schritt 1: www.fuehrungszeugnis.bund.de
Gehen Sie in Ihrem Internetbrowser auf die
Seite www.fuehrungszeugnis.bund.de
und klicken Sie auf die Schaltfläche
Führungszeugnisse hier online beantragen.



Schritt 2: Angaben zum Antrag
Geben Sie an, ob Sie das Führungszeugnis für sich
selbst oder in gesetzlicher Vertretung beantragen.



Hier geht es zum Online-Antrag
www.fuehrungszeugnis.bund.de

Schritt 3: Daten auslesen
Lesen Sie die Personendaten Ihres Personalausweises oder elektronischen Aufenthalts-titels mithilfe Ihres Smartphones und „AusweisApp²“ des Bundes aus.



Die AusweisApp²
gibt es in
Ihrem App- oder
Play-Store oder
unter www.ausweisapp.bund.de

Schritt 4: Ergänzende Daten
Hier haben Sie die Möglichkeit, ergänzende Daten anzugeben:
- Beitragung eines erweiterten Führungszeugnisses
- Beitragung einer Gebührenbefreiung



Schritt 5: Bezahlen
Die Gebühr beträgt 13 Euro. Diese können Sie per Giro-Pay oder mit Ihrer Kreditkarte begleichen.



Schritt 6: Geschafft!
Zum Schluss erhalten Sie eine Zusammenfassung des Antrags sowie eine Zahlungsbestätigung, die Sie ausdrucken können. Außerdem können Sie ein Benutzerkonto anlegen, um den Bearbeitungsstand Ihres Führungszeugnisses einzusehen.



Illustration: © pixelio.de - stock.adobe.com



NEU: Die meisten aktuellen Smartphones können den Personalausweis jetzt auslesen! Ein Kartenlesegerät wird also nicht mehr benötigt.

Das sollten Sie über das Führungszeugnis wissen

Was ist ein Führungszeugnis?

- Das Führungzeugnis, umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt, ist eine auf grünem Spezialpapier gedruckte Urkunde, die vom Bundesamt für Justiz ausgestellt wird und bescheinigt, ob die betreffende Person von bestraft ist oder nicht. Als Privatführungzeugnis dient es zum Beispiel bei Stellenausschreibungen der Vorlage beim künftigen Arbeitgeber.



Was ist ein Führungszeugnis? Das Führungszeugnis, umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt,

Präzisierung: Privaatführungzeugnis ist eine auf grünem Spezialpapier gedruckte Urkunde, die vom Bundesamt für Justiz ausgestellt wird und bescheinigt, ob die betreffende Person vorbestraft ist oder nicht. Als Privaatführungzeugnis dient es zum Beispiel bei Stellenausschreibungen der Vorlage beim künftigen Arbeitgeber.

Welche weitere Arten von Führungsszenarien gibt es?

WICHTIG: Weitere Anlagen vorliegenden Zeugnissen gibt es:
Das Führungszeugnis für behördliche Zwecke dient ausschließlich der Vorlage bei einer Behörde (z. B. zur Erteilung einer Fahrerlaubnis) und enthält neben strafgerichtlichen Entscheidungen auch bestimmte Entscheidungen von Verwaltungsbehörden.

Im erweiterten Führungszeugnis werden bestimmte Verurteilungen aufgeführt, die insbesondere wegen der geringen Strafhöhe in einem regulären Führungszeugnis nicht enthalten wären. Dabei handelt es sich um Verurteilungen aufgrund von Straftatbeständen die für den Schutz von Kindern und Jugendlichen besonders relevant sind. Ein erweitertes Führungszeugnis benötigen Personen, die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden.

wuhnen (z. B. Schwestern, Sportverein) oder Wenn dies gesetzlich vorgesehen ist.

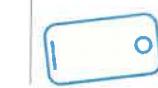
Ein Europäisches Führungszugnis erhalten Personen, die – neben oder anstatt der deutschen – die Staatsangehörigkeit eines oder mehrerer anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland besitzen. Das Europäische Führungszugnis enthält zusätzlich zur Auskunft aus dem Bundeszentralregister die Mitteilung über Einfügungen im Strategieregister des Herkunftsstaats in der übermittelten Sprache, sofern der Herkunftsstaat eine Übermittlung nach seinem Recht vorsieht

Was benötigen Sie für die Online-Bestellung?



Ihren Personalausweis oder elektronischen Aufenthaltsstitel mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion (freizuschalten bei Ihrer Stadt oder Gemeinde)

Die kostenlose „AusweisApp“ des Bundes zum Auslesen des Ausweises (erhältlich in Ihren Play- oder App-Store auf dem Smartphone oder unter



Ein geeignetes Smartphone oder einen Computer und ein Kartenlesegerät
Hinweis: Ob Ihr Smartphone für das Auslesen des Ausweises geeignet ist, erfahren
Sie unter www.ausweisapp.bund.de.
ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera),
um Nachweisen heranzuholen.

In bestimmten Fällen einen Drucker, um die Eidesstattliche Erklärung abzugeben



Halten Sie bitte außerdem bereit:

- 6-stellige Ausweis-Pin zur Anmeldung in der App
- eventuell hochzuladende Dokumente (Bescheinigung Arbeitgeber etc.)